

Aus dem Gemeindehaus

An den Sitzungen vom 20. Juni und 5. Juli 2018 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Departement Bau

Öffentliche Mitwirkungsaufgabe Baugesetz

Allen Mitwirkenden wurde summarisch eine Antwort auf die Eingaben gegeben und dabei auf die Punkte eingegangen, die durch den Gemeindevorstand aufgenommen und im Baugesetz geändert wurden. Danach haben alle Mitwirkenden noch eine detaillierte Antwort erhalten.

Parzelle 585 Begründung Stockwerkeigentum

Der Eigentümer der Parzelle 585 möchte Stockwerkeigentum zur Gewerbeliegenschaft begründen, um Wohn- und Gewerbeteil aufteilen zu können. Die Aufteilung der Liegenschaft Parzelle 585 in Stockwerkeigentum wird genehmigt, die konforme gewerbliche Nutzung ist dauernd in der STWEG-Begründung zu sichern (Werkstatt/Garage 1 und Werkstatt/Garage 2). In der Stockwerkeigentumsbegründung ist festzuhalten, dass die anteilige flächenmässige Wohnnutzung der Gewerbeflächen 1 und 2 schon konsumiert und in der Stockwerkeigentumseinheit 3 enthalten ist. Es wird eine Behandlungs- und Verwaltungsgebühr von Fr. 250.00 erhoben.

Departement Bildung, Land- und Forstwirtschaft

Kredit Fr. 11'800.00 für Anpassung Weidekonzept

Die Fa. Trifolio hat dem Amt für Natur und Umwelt Offerten für die Heimweiden Bever sowie für die Alp Spinass für die Anpassungen des Weidekonzeptes eingereicht. Die offerierten Arbeiten haben das Ziel, die BFF-Kartierung anzupassen und die Grundlagen für neue Verträge aufzuarbeiten (Alp Spinass). Bei den Heimweiden muss die Kartierung aufgrund der Revitalisierung angepasst werden, da sich die Verhältnisse massgebend verändert haben. Das Projekt wurde vor Jahren seitens der Trifolio abgeschlossen, dann aber infolge Revitalisierung / Planung Waldweiden sistiert. Da nun auch waldbauliche Massnahmen zur Weideverbesserung vorgesehen sind, kann das Ganze in einem Guss zusammengefasst werden. Das ANU übernimmt ca. Fr. 5'000.00, womit der Gemeinde der Restbetrag verbleibt. Es wird ein Kredit von Fr. 11'800.00 für die Anpassung des Weidekonzeptes der Alp Spinass und der Heimweiden gesprochen. Die Rückstellung „Auslichtungen“ wird zu diesem Zweck aufgelöst (Fr. 4'066.80).

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Kredit Fr. 3'400.00 für Rasenroboter

Die Arealpflege des Fussball- und Spielplatzes beim Schulhaus Culögnas ist im Sommer aufwändig, da ein Tag für Mähen und Abführen alle 10 Tage knapp ausreicht. Der Gemeindevorstand hat den Werkmeister beauftragt, Offerten für die Lieferung von Rasenrobotern einzuholen. Um erste Erfahrungen zu sammeln, wird für den Sportplatz ein Kredit für die Anschaffung eines Rasenroboters in der Höhe von Fr. 3'400.00 gesprochen. Die Vorteile dieser Maschine liegen auch darin, dass der Rasenschnitt liegen bleibt und die gepflegte Fläche somit auch natürlich gedüngt wird.

Stiftung Cheva Plattas da Fex: Sponsoringanfrage

Die Stiftung Cheva Plattas da Fex fragt um ein Sponsoring nach, da die Abbaustelle für Fexer Platten und die Geschichte der dort eingesetzten Italiener aufgearbeitet und

erhalten bleiben soll. Der Vorstand kommt überein, auf einen Beitrag an die Stiftung zu verzichten, da es sich um eine Stiftung für ein lokales Kulturgut handelt.

Charity Nachtessen Baan Doi: Finanzierung Apéro

Der Verein Baan Doi führt in der Bever Lodge ein Charity Nachtessen durch. Dieser Verein wurde im Jahr 2014, während eines Besuches von Graziella Ramponi im Engadin, gegründet. Baan Doi ist in Nordthailand zu Hause und führt dort ein Waisenheim und fördert Familien und Kinder. Jährlich findet im November ein Charity Dinner „kein Dach aus Karton“ statt. Der Gemeindevorstand beschliesst den Apéro des Charity Dinners des Vereins Baan Doi zu übernehmen, welches in der Bever Lodge stattfindet. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 1300 – 1500.

Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Beitragsgesuch Swissalpine Irontrail Davos/St. Moritz

Der Swiss Irontrail Davos/St. Moritz ersucht um finanzielle Unterstützung für diesen Anlass. Im Veranstalterbudget des Vorjahres der Destination war ein Betrag von Fr. 8'000 vorgesehen, somit würde derjenige der Gemeinde Bever Fr. 235.20 betragen. Der Veranstaltung Swissalpine Irontrail Davos/St. Moritz wird ein Beitrag von Fr. 235.20 gemäss Regionenverteiler und letztjährigem Beitrag ausgerichtet.

Departement Verwaltung, Planung, Umwelt, Wasser und Abwasser

Vernehmlassung Nachführung der Biotopinventare

Am 28. Mai 2018 hat das Amt für Natur und Umwelt die Vernehmlassung für die Nachführung der Biotopinventare eröffnet. Darin enthalten sind die Umrissbezeichnungen der Flachmoore und Trockenwiesen und –weiden von nationaler Bedeutung. Der Präsident informiert über ein Gespräch mit Köbi Grünenfelder der Ecovert GmbH, wo sich verschiedene rechtliche Aspekte ergeben. Früher war es möglich, bei Revitalisierungen Weideland in Wiesland als LN auszuscheiden. Das ANU ist in Abklärung mit dem BAFU, um auf dieses System wieder umschwenken zu können. Die Ecovert schlägt vor, eine Stellungnahme zu verfassen, um auf diese Aspekte eingehen zu können. Der Vorstand kommt überein, die Ecovert zu ersuchen, einen Vorschlag für eine Stellungnahme zur Nachführung der Biotopinventare zu verfassen.

Kredit Fr. 19'800.00 Auenzentrum Bever

Für die Erstellung eines Grobkonzeptes für ein Auenzentrum Bever ist eine Offerte in der Höhe von Fr. 19'750 eingegangen. Diese Kosten können über das Projekt abgerechnet werden. Der Gemeindevorstand genehmigt einen Kredit von Fr. 19'750 zu Lasten des Projektes Revitalisierung Innauen Bever, 2. Etappe für Öffentlichkeitsarbeit zur Erstellung eines Grobkonzeptes für ein Auenzentrum Bever.

Parkierungskonzept Dorfzentrum

Aufgrund einer Besprechung mit der Verwalterin der Garagengemeinschaft Dorfzentrum wurden Abklärungen betreffend einer öffentlichen Parkierung beim Dorfzentrum getroffen. Gemäss Kurzbericht des Ingenieurbüros Plebani können insgesamt 13 Parkplätze angeordnet werden. Abklärungen mit der Fa. Taxomex ergeben, dass für diese weit auseinanderliegende Parkierungsflächen zwei Parkuhren notwendig wären, was mit Kosten von rund Fr. 9'000.00 verbunden wäre. Bevor weitere Abklärungen und Verhandlungen erfolgen, ist grundsätzlich zu klären, ob sich solche Investitionen für 13 Parkplätze überhaupt lohnen würde und wie allfällige Vertragsbedingungen für die Übernahme des Privatgrundstückes zur Vermietung ausfallen könnten. Der Garagengemeinschaft werden die Ergebnisse der Abklärungen zugestellt und mitgeteilt, dass sich der Gemeindevorstand die Bewirtschaftung der Parkuhren in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei vorstellen kann, die Investitionen müssten dann aber über die Garagengemeinschaft erfolgen. Es wird empfohlen, die widerrechtlichen Dauerparkierer über Massnahmen (Verzeigung) zu informieren, da die Investitionskosten für eine Parkplatzbewirtschaftung in einem ungünstigen Verhältnis zum Ertrag stehen.

Strassensanierung Chà Sur – Via da la Resgia

Der Gemeindevorstand kommt überein, die Sanierung der Via Chà Sur und Via da la Resgia einzuleiten. Die Verfahren sind in zwei Verfahrensschritte aufzuteilen.

Kreditfreigaben Strassensanierungen

Der Werkemeister hat mit der Implenia die notwendigsten Strassen- und Trottoirreparaturen besprochen und offerieren lassen. Dies lassen sich in folgende Bereiche gliedern:

Diverse Reparaturen Fr. 11'933.15

In der Gemeinde sind diverse Rissanierungen vorzunehmen (Via Maistra, PP Mulin und Via Mulin, Charels Sur und Culögnas).

Alte Kantonsstrasse Fr. 9'016.00

Bei der alten Kantonsstrasse sollen vor allem die notwendigsten Risse repariert und behoben werden.

Trottoir-/Verbundsteinsanierung Via Maistra Fr. 39'800.00

Das Trottoir ab Charels Sur und ab Via Mulin und die Verbundsteine sind reparaturbedürftig. Sinnvollerweise sollte das Trottoir mit einem Verbundstein angehoben werden. Die Arbeiten sind im Budget 2018 vorgesehen. Da für die alte Kantonsstrasse eine Rückstellung gebildet wurde, soll die Rückstellung zu Lasten der Sanierung Strassen erfolgen. Zusammengefasst wird aus dem ordentlichen Budget ein Betrag von Fr. 20'949.15 für diverse Strassenreparaturen freigegeben und die Aufträge der Implenia AG vergeben. Für die Trottoir- und Verbundsteinsanierung an der Via Maistra auf der Höhe Güterschuppen Bahnhof bis Gemeindegrenze wird ein Betrag zu Lasten der Rückstellung Sanierung Strassen von Fr. 39'800.00 freigegeben.

Bever, 10.07.2018rro